

## **Mitgliederversammlung 2018**

### **Glarner Seniorenverband - Paul Aebli folgt auf Kaspar Zimmermann**

Text und Bilder von Peter Meier

Die 31. Mitgliederversammlung des Glarner Seniorenverbandes fand wie gewohnt im Hotel Glarnerhof, Glarus statt. Gegen hundert Verbandsmitglieder und zahlreiche Gäste nahmen vom Wechsel an der Verbandsspitze Kenntnis. Alt Regierungsrat Kaspar Zimmermann aus Schwändi hatte seine Demission frühzeitig bekannt gegeben und sich zugleich mit der Regelung seiner Nachfolge befasst. Gewählt wurde Paul Aebli aus Schwanden. Das attraktiv gestaltete Jahresprogramm wurde ebenso gutgeheissen wie die traktandierten Geschäfte. Einen verdienten Dank konnte Kaspar Zimmermann von verschiedenen Seiten entgegennehmen.

Dass die Glarner mit den Nachbarsektionen St. Gallen / Appenzell und Bündnerland seit Jahren freundschaftliche Kontakte pflegen und dass man sich zuweilen gegenseitig besucht,

gehört zur bewährten Tradition. Bündner und Glarner besuchen sich wechselweise. Diesmal nach Chur eingeladen, im vergangenen Jahr weilte man im Lihn, Filzbach. So war Hans Joss, Präsident der Bündner einer der herzlich willkommenen Gäste, krankheitshalber blieb der Präsident der zweiten eingeladenen Sektion der Mitgliederversammlung fern.

Zu den Gästen zählten auch Regierungsrätin Marianne Lienhard; Andrea Trummer, Vizepräsidentin der Gemeinde Glarus, Mirko Slongo, Vertreter von Glarus Nord; Peter Zimmermann, Geschäftsstellenleiter der Pro Senectute Glarus und Karl Vögeli, designierter Präsident des gesamtschweizerischen Verbandes. Glarus Süd liess sich im Vorfeld entschuldigen.

Kaspar Zimmermann verdankte die finanziellen Unterstützungen von verschiedenen Seiten. Sie sind sehr willkommen und erlauben stets das Anbieten verschiedenster Aktivitäten mit Vorträgen, Musik und Poesie, Auseinandersetzen mit den Tätigkeiten der Spitex, Informationen zu gesundheitspolitischen Fragen, Besuche gesamtschweizerischer Konferenzen, Wanderungen, Seniorenwoche im Elsass oder anderswo, Jahresschlussfeier und anderes.

Dass der Vorstand mit Beizug einer kompetenten Fachperson eine Homepage aufbauen und in Betrieb nehmen konnte ([www.glarner-seniorenverband.com](http://www.glarner-seniorenverband.com)) wurde mit spürbarer Freude erwähnt.

In seinem Jahresbericht zeigte der Präsident die Vielfalt der Angebote auf. Es seien unter anderem das Gastreferat des Bergführers Sämi Leuzinger, Trekking in Nepal, Tibet und Pakistan mit Referat von Beatrice Fischli; Vortrag zum «Älterwerden mit Qualität» von Peter Zimmermann; Wanderung beim Türlensee; Tagesausflug nach Bad Säckingen; Seniorenwoche im Tirol, Theateraufführung «Bäckerei Dreyfuss»; Vortrag über die Jagd im Glarnerland; Tauchen in der Karibik; Kirchenschatz der katholischen Kirchgemeinde Glarus- Riedern-Ennenda erwähnt.

Jahresrechnung mit erfreulichem Abschluss, Budget, Protokoll der Mitgliederversammlung und neu gültiges Jahresprogramm wurden kommentarlos gutgeheissen. Die Mitgliederbeiträge bleiben mit dreissig Franken für Einzelpersonen und vierzig Franken für Paare auf gleicher Höhe wie im Vorjahr. Aktuell zählt der glarnerische Verband dreihundert Mitglieder. Anträge von Seiten des Vorstandes oder der Mitglieder mussten nicht behandelt werden.

Im Vorstand des Verbandes ergaben sich Änderungen. Neben dem Präsidenten Kaspar Zimmermann demissionierten Karl Müller und Fridolin Hauser, alias Osterhazy, beide aus Näfels. Neu wird Paul Aebli aus Schwanden präsidieren, gewählt wurde zudem der in Mollis wohnhafte Reinhard Schindler. Für weitere zwei Jahre bestätigt wurden Elsbeth Bäbler, Lore Spälti, Peter E. Züger und Peter Meier.

Die riesige Arbeit des Präsidenten wurde mit ganz viel Anerkennung und Wertschätzung von Seiten des Vorstandes und weiterer Personen verdankt. Kaspar Zimmermann war seit 1999 Vorstandsmitglied und ab Februar 2009 Präsident. Auf Vorschlag des Vorstandes wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. Mit herzlichen Worten wurde auch die Arbeit von Karl Müller gewürdigt, er gehörte dem Vorstand seit 2004 an und war für Finanzielles und das Mitgliederwesen zuständig. Fridolin Hauser musste sein Amt wegen Überlastung nach lediglich zwei Vorstandsjahren zur Verfügung stellen.

Es meldeten sich einige Gäste zu Wort. Regierungsrätin Marianne Lienhard, Andrea Trummer, Karl Vögeli, Hans Joss und Peter Zimmermann überbrachten herzliche Grüsse. Die sorgsame Arbeit des Vorstandes wurde gebührend hervorgehoben. Mit Präsenten und anerkennenden Worten wurde Kaspar Zimmermanns Arbeit gewürdigt. Aus der Vereinskasse wurde der obligate Zvieri bezahlt und bald einmal verabschiedeten sich alle.



Paul Aebli wurde Nachfolger von Alt-Regierungsrat Kaspar Zimmermann.



Rund hundert Mitglieder fanden sich im grossen Saal des Glarnerhofs ein.